

---

## Was wir wissen sollten!

### Wer ist Gabriele aus Würzburg?

Jesus von Nazareth hatte durch Sein Wirken eine \*Innere Religion\* ins Leben gerufen. Als auf Grund der Entwicklung des Christentums in die Veräusserlichung wiederum eine Erstarrung des religiösen Lebens, eine Abkapslung von wahren urchristlichen Strom, eintrat, die jetzt, 2000 Jahre nach dem Erdengang des Christus Gottes, ihren Tiefpunkt erreicht hat, als zudem die zyklische Einstrahlung aus dem zentralen kosmischen Ur-Gestirn, der Urzentralsonne, **die Rückführung des Falls anzeigte**, kam im Auftrage des Ewigen wieder ein grosser Prophet zu uns Menschen.

**Dieses Mal ist es ein weibliches Wesen, eine Frau, Gabriele, die Lehrprophetin und Botschafterin Gottes für diese unsere Zeit, in der ein gewaltiger Umbruch und geistiger Aufbruch bevorsteht, die grösste Zeitenwende seit Menschengedenken.**

Über das Gottesinstrument, Gabriele, sprach der Cherub der göttlichen Weisheit, für uns Menschen Bruder Emanuel genannt, in seiner Offenbarung im Jahre 1998 bei einem Gastmahl u.a. folgendes:

*„Es ist an der Zeit, dass die Menschheit erfasst, dass der ewige Geist, GOTT, in dieser mächtigen Zeitenwende den Himmel weit, weit geöffnet hat und einen Propheten, gleich Prophetin, sandte, die das ewige Wort der Liebe, der Wahrheit und des Friedens zu den Menschen brachte.*

*Wahrlich, ich sage euch: Jesus, der Christus, war der grösste Prophet. Doch nach Jesus, dem Christus, ist das Instrument, durch das ich spreche, der grösste Prophet. Noch nie war der Himmel so weit offen wie in dieser Erdenzeit ...“*

Durch Gabriele gab und gibt der Allgeist, Gott, der Christus-Gottes-Geist, uns Menschen Sein mächtiges Wort. Unsere physischen Ohren dürfen hören, was unsere geistigen Ohren nicht mehr zu vernehmen vermögen: **Gottes Botschaft an uns!**

Vor 2000 Jahren sprach Jesus von Nazareth: *„Ich hätte euch noch viel zu sagen, doch könnt ihr es jetzt noch nicht fassen. Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die volle Wahrheit führen.“*

**Dies geschah und geschieht nun durch Gabriele. Sie gibt im Prophetischen Wort die allumfassende universelle Lichtsprache des ewigen Geistes in all ihren Facetten in unserer menschlichen Sprache wieder, in einer Tiefe, Klarheit, Prägnanz und Reichhaltigkeit, die in der Menschheitsgeschichte einmalig sind. Da Gabrielles geistiges Bewusstsein voll erschlossen ist, sie also im Gottesbewusstsein lebt, schöpft sie unmittelbar aus dem ewigen Strom und reicht uns Menschen die ganze Wahrheit.**

Zitate aus dem Buch:

„Der Allgeist, GOTT, spricht unmittelbar durch Seine Prophetin in unsere Zeit hinein - Er spricht nicht das Bibelwort“ von Gabriele aus Würzburg \* 1. Auflage 2000 \*

Verlag Vita Vera, Oberebenestrasse 67a, 5620 Bremgarten \* [www.vita-vera.ch](http://www.vita-vera.ch) \*

---

Prüft selbst durch die nachfolgenden Auszüge aus zwei Büchern von Gabriele. – Lasst ihr euch von der Wahrheit noch berühren? – Reserviert euch für diese Lektüre die Zeit; ihr werdet gewinnen!

## **Mein Leben, das ich selbst gewählt**

Auszüge aus dem Buch „Mein Leben, das ich selbst gewählt“ von Gabriele aus Würzburg – 1. Auflage November 2010 \* zusammengestellt von Otto Stahel \* sehr zu empfehlen!  
Verlag Vita Vera – Oberebenenstrasse 67a – 5620 Bremgarten \* [www.vita-vera.ch](http://www.vita-vera.ch) \*

### **„Mein Leben“ – die Ansicht des einzelnen Menschen**

Es gibt kein persönliches Leben jedes Menschen. - Es ist ja das Leben, das ohne Unterbrechung fortbesteht, das das Gesetz des ewigen Seins, das Gesetz der Unendlichkeit ist – ewiglich, weil unser Schöpfer, Gott, ewiges, allgegenwärtiges Gesetz, ewiges Leben ist.

Warum spricht der ewige, universelle Geist, Gott, vom ewigen Leben, und wir Menschen sprechen von unserem Leben, von dem Leben des Einzelnen? – Die einfache und knappe Antwort lautet: **Es ist schlichtweg eine Frage des Bewusstseins!**

### **Gott ist das ewig, unendliche Leben selbst, aus dem das Universum hervorging**

Viele Menschen sehen die Details ihres Daseins nicht in übergeordneten Zusammenhängen; daher sprechen sie von ihrem, von „mein Leben“ – sie sprechen dann aus der Perspektive ihres menschlichen, eingeengten Bewusstsein. Das kosmische Bewusstsein ist vielen noch verschlossen, **weil sie die Schritte der geistigen Evolution noch nicht vollzogen haben, weil die Orientierung an den Zehn Geboten Gottes und an der Bergpredigt Jesu fehlt.**

Der „Vater-Mutter-Gott“ ist unser himmlischer Vater, weil wir im Innersten unserer Seele, im Seelengrund, Geistwesen des Reiches Gottes sind. – Er lehrte und lehrt uns zu allen Zeiten durch Seine Boten, durch die Propheten und Prophetinnen, **die Einheit des Lebens.**

Gott, der Ewige, lehrte uns durch die Boten der Himmel im Alten Testament, dass das Leben unvergänglich ist. Und Sein Sohn, Christus, der Erlöser aller Seelen und Menschen, lehrte im Neuen Testament – und lehrt auch heute über das Prophetische Wort (=durch Gabriele aus Würzburg) -, dass das ewige Leben seine Ordnung hat und dass in allen Lebensformen die Kräfte des ewigen Seins, des ewigen Gesetz GOTT, sind.

Die Worte aus dem Gottesgeist sind uns also gegeben, um darüber nachzudenken!

**Das Erdenleben haben wir selbst gewählt durch unser Verhalten.** – Durch die Inhalte

---

unseres **Fühlens, Denkens, Sprechens & Handelns** hat sich unser Erdenleben gestaltet. – Wir haben es also selbst in der Hand!

Alle Universen, alles Sein – Mensch, Tiere & Pflanzen – tragen in sich das All-Gesetz, GOTT. – Licht und Kraft bedeutet Einheit. **Licht und Kraft ist der Gleichklang des ewigen Gesetzes der Gottes und Nächstenliebe.**

### **Des Menschen Verantwortung für sein Verhalten, sein Wertmass, seinen Werdegang – schicksalhafte Konsequenzen, auch für seine Seele im Jenseits**

Wenn wir Menschen unser Erdenleben als kleine Teilstrecke, als kurzen Werde-Gang (=es Werde!), betrachten würden, dann könnten wir uns besser in den kosmischen Gesamtzusammenhang einordnen. Wir würden begreifen und lernen, was z.B. Geburt und Hinscheiden im Hinblick auf unser ewiges Sein bedeuten.

**Die Wertigkeit unseres Erdendaseins, bestimmt letztlich jeder selbst.** Er prägt es durch sein Verhalten gegenüber seinen Mitmenschen, den Tieren, den Pflanzen und der gesamten Erde.

Die Verhaltensweisen des Menschen ergeben sich aus all dem, was er tagtäglich fühlt, denkt, spricht und tut. Das wird dann zu seiner Körperprägung, und zu Dem wird er allmählich. **Das ist dann der Mensch und entsprechend seine Seele.** – Was also der Mensch seinem Körper und seiner Seele an Gutem, Gottgewolltem, zu Gute kommen lässt, oder an weniger Gutem, gleich Bösem, zumutet, das nennt er „sein Leben“!

Das Erdenleben des Menschen besteht aus seinen persönlichen Eingaben, z. B. seiner Auffassung von Recht & Rechthaberei, bis hin zur Gerechtigkeit. Daraus entwickelt sich in Jahren seine individuelle Persönlichkeit, die man auch als das Personengesetz bezeichnen kann, weil es auf die Person, auf das Persönliche, zugeschnitten ist. - Das ist dann des Menschen persönliches Wertmass, das sein Verhalten und seinen persönlichen Werdegang bestimmt. Das nennt er „mein Leben“!

Da das Individuum Mensch seinen Werdegang mit seinen spezifischen Eingaben in seinen Körper und in seine Seele prägt und bestimmt, zieht das nach dem Kausalgesetz Folgen nach sich: **Denn daraus ergibt sich, was der Mensch auf Erden und seine Seele in den Seelenreichen zu lernen – oder aber zu leiden – haben.** Das ist das Gesetz der „Aktion = Reaktion“, oder „Ursache – Wirkung“, oder „Saat – Ernte“, kurz: Kausalgesetz genannt.

### **Das Kausalgesetz – ausgleichendes Prinzip im Für & Wider des Erdendaseins und „Drüben“**

Nach diesem Gesetz erntet jeder jeweils lediglich das, was er selbst zuvor als Saat in seinen Körper und in seine Seele eingegeben hat. – Dieses vielfältige Geschehen nennt der Mensch dann „sein Leben“!

---

Aus diesem persönlichen Werdegang von Für & Wider entwickeln sich im Laufe seines Erdenlebens Freude & Leid. Das ist logisch nachvollziehbar, **doch möchte sich so mancher gerne weigern, Schicksal, Nöte & Krankheiten als von ihm zu verantworten zu akzeptieren.**

Allerdings dürfen wir nicht übersehen, dass es sich um „sein Leben“, einzig um die Gegebenheiten und Bedingtheiten seines Erdenlebens handelt, die er, wie gesagt, selbst bestimmt.

**Das Göttliche, das ewig-unendliche reine Sein, das Leben der Himmel, hingegen ist unveränderlich und dem Zugriff des wollenden, egoistischen, engstirnigen Menschen entzogen.** Da das All-Gesetz, Gott, das Absolute, durch & durch GUT ist, kann das menschlich Gewollte & Gewünschte, das dem Eigenwillen & der Ichsucht Entsprechende, folglich nur Ungut – sprich gegensätzlich, also böse und schädlich – sein.

Der menschliche Körper kann als die zeitbedingte Hülle der Seele bezeichnet werden. – Wenn seine Hülle fällt, wo befindet sich dann des Menschen Seele?

Eine Antwort könnte lauten: Jeden Tag gibt jeder Mensch den Kurs vor für die Reise seiner Seele, die dem nun starren physischen Leib entschlüpft und in jenseitige Bereiche gezogen wird, wo Energien ungelöster Schuld auf sie wartet. **Es sind jene Belastungen & Bindungen, von denen der Mensch seine Seele schon während der Inkarnation durch Selbsterkenntnis & Bereinigung hätte befreien können & sollen!** – Jeder Mensch bestimmt also jeden Tag, wo die Seele nach seinem Leibestode sein wird!

Die Seele ist also mit den Negativ-Eingaben ihres ehemaligen Menschen konfrontiert und sieht sich vor der Aufgabe, diese Energieknoten des Unguten zu lösen. – **Entscheidend für unser gegenwärtiges & zukünftiges Geschick ist der Grad unserer Selbstlosigkeit & Nächstenliebe.**

Solange der Mensch bestrebt ist, sich selbst der Nächste zu sein, solange er sich auch dementsprechend gibt & handelt, speichert er Ursachen über Ursachen. Mit dieser egozentrischen Einstellung geht so mancher sprichwörtlich „über Leichen“!

### **Für oder gegen Gott, Gottes- & Nächstenliebe oder das satanische „Ich bin mir selbst der Nächste“?**

Jesus von Nazareth lehrte uns das Gesetz der Freiheit (=Eigenverantwortung!), das auf der Gottes- & Nächstenliebe beruht und nicht auf der Eigenliebe, nicht auf dem Ego, das so lapidar mit „Ich bin mir selbst der Nächste“ abgetan wird. – **Diese Art von Ichsucht steht ganz im Gegensatz zur Gottes- & Nächstenliebe.**

Unter dieser Einstellung, die einzig auf Eigenliebe basiert, leiden nicht nur Menschen, sondern vor allem die unschuldigen Tiere, Pflanzen, die Mineralien, die ganze Erde.

---

**Irgendwann, und sei es im Jenseits als Seele oder, neu einverleibt in einen Menschenkörper, in weiteren Inkarnationen, muss die Seele sich ihren Eingaben, gleich der Selbstverantwortung, stellen.** – Wir also, jeder Einzelne von uns, unterliegen unserer eigenen Knechtschaft, die sich als Leid, Sorgen, Not, Krankheiten & weiteren Misshelligkeiten äussern kann! - **Der Beginn, der uns zur Selbsterkenntnis buchstäblich wachrüttelt, ist immer unser Tag, der Tag jedes Einzelnen – die Gegenwart!**

Ende der Auszüge. – Dieses Buch ist sehr zu empfehlen! Es werden noch so viele wertvolle Wahrheiten offenbart.

## Was wir auch noch wissen sollten!

### Horror Astral

Auszüge aus dem Buch „Horror Astral“ von Gabriele aus Würzburg – 1. Auflage August 2011

Auszüge zusammengestellt von Otto Stahel \* sehr zu empfehlen!

Verlag Vita Vera – Oberebenestrasse 67a – 5620 Bremgarten \* [www.vita-vera.ch](http://www.vita-vera.ch) \*

### **Was an Ungutem zu tilgen wäre, erfährt der Mensch in seinen Gedanken und gleichzeitig in seinem Gewissen**

Ob Mensch oder Seele (=wenn sich der Mensch von seinem Körper, gleich Hülle, getrennt hat) - in beiden ist der freie Wille zur freien Entscheidung angelegt: **entweder für das Kosmische Gesetz, das das kosmische, ewige Leben ist,** oder gegen das kosmische Gesetz, das sich im EGO – Willen präsentiert und haltlos ist.

**Die Seele ist nun mal nicht von dieser Welt!** - Keine Seele geht unwissend zur Menschwerdung!

Gott gab uns eine Vielzahl von Wegweisungen für die Schritte, die zur Freiheit und zum Frieden führen. – Der Aufenthaltsort von erdgebundenen Seelen sind Zwischenreiche innerhalb des materiellen Makrokosmos in der Nähe der Erde.

Alle unlauteren Verhaltensweisen, die nicht im übergeordneten, absoluten Gesetz, dem All-Gesetz, sind, bewegen sich im satanischen Prinzip von Saat & Ernte.

**So, wie der Mensch auf der Erde war, so geht er nach dem leiblichen Tod, in die Zwischenreiche.** - Vergessen wir nicht: So, wie der Baum fällt, bleibt er liegen!

Der freie Wille gilt sowohl für den Menschen als auch für die Seele. - Im ewigen Gesetz der kosmischen Unendlichkeit ist der freie Wille eine Grundraft, die unumstösslich ist!

---

**Das Dasein vieler Menschen ist der virtuelle Rauch in der Vorstellung, das wäre die Zukunft.** - Immer mehr Menschen hat die Leidenschaft, die Gier, die Habgier, die Spielsucht, die Haltlosigkeit, das Gegeneinander der Menschen befallen und weiteres mehr. Der Mensch ist der Horror-Geist, der nach seinem Leibestod als Seele der ist, der er im Erdenkleid als Mensch war. – **Es waren seine Werke – und als Seele sind es ebenso seine Werke.**

Wir selbst, jeder Einzelne, der immer nach Freiheit ruft und frei sein will, ist letzten Endes selbst verantwortlich für das, was er tut und nicht tut!

Was in der entkörpernten Seele vor sich geht, vollzieht sich auf ähnliche Weise im Menschen. Doch der nach Aussen, auf Materielles, ausgerichtete Mensch ist gar oft der Ansicht, zur wirksamen Begleichung der Defizite könne nur materielle Hilfe und Beistand eingesetzt werden. Daher ruft er nach Eingreifen menschlicher Hilfe und nach dem Einsatz von Macht & Geld. – **Beides ist unter den Seelen nicht im Bereich des Möglichen.**

### **Wie sich schuldbeladene Seelen in Bilderfolgen erkennen, Umkehr – oder erneute Inkarnation?**

Wie Seelen diese Gewissensregungen und Bilderfolgen unter Umständen erleben – ein Fallbeispiel:

In der Seele eines ehemaligen Jägers – ob diese in den Stätten der Reinigung ist oder als erdgebundene Seele Menschen-Opfer für sich in Anspruch nimmt – entwickeln sich Bilder und Bilderfolgen. In diesen sieht sie, wie sie als Mensch durch Wälder und Felder streifte, wie Tiere durch menschliche Brutalität mutwillig getötet wurden, wie sich Tiere stunden- oder gar tagelang dahinschleppten, bis sie verendeten. Sie sieht und erlebt es als Leid und Schmerz in ihrem Seelenkörper, wie eine Tiermutter getötet wurde und ihre Kleinen verhungerten. Sie schaut es und fühlt zugleich in ihrem Seelenleib das Leiden und die Schmerzen der Tiere.

Eine andere Seele wandert in Bildern oder, unsichtbar für uns Menschen, über die Felder der Erde, mit Erstickungsanfällen, ähnlich wie einst ihr Mensch sie den Tieren zugefügt hatte. Oder die Leiden der Tiere, die auf grausame Art und Weise aus den Flüssen, Seen und Meeren gefischt wurden, verursachen nun in der schuldigen Seele Leid und Schmerz. Sie erleidet jeweils das, was ihr Mensch zuvor anderen Wesen zugefügt hatte. Auch jegliche Triebhaftigkeit gegenüber Mensch und Tier, bis hin zu der Gier, immer reicher werden zu wollen, wodurch andere litten und des Hungers starben, erlebt die Seele des Übermächtigen im Jenseits.

**Alles, aber auch alles, was von ihr nicht als Mensch getilgt wurde, erlebt und erleidet jede Seele in ihrem Seelenkörper.** Erst wenn Mensch und Seele ihre grausamen Werke erkannt haben, tiefe Reue empfinden, wenn sie in ihrem Inneren um Vergebung bitten und ihrerseits vergeben, dann geht die Seele den Weg, der zu höheren Lebensformen führt, vorausgesetzt, ihr wurde vergeben.

---

Ob den Bildfolgen, die Leid und Schmerzzustände in ihrem Seelenleib hervorrufen, kommt eine Frage auf die Seele zu:

**Möchte sie sich in den Seelenreichen des feinerstofflichen Kosmos weiter entwickeln, oder möchte sie sich wieder einverleiben, dann, wenn hierfür zwei Menschen, also ein Elternpaar mit ähnlichen Programmen, der Seele die Möglichkeit zur Inkarnation bieten?**

Wie es dann mit der einverlebten Seele, dem Menschen, weitergeht, bestimmt der neue Mensch selbst.

Das Erdenleben ist äusserst gefährlich; doch keine Seele wird gezwungen, sich wieder neu einzuverleiben. – Der Mensch hat seinen Werdegang als Mensch selbst in der Hand.

**Jeder Mensch ist ein Wanderer, dessen Weg von der Erde aus und später als Seele über die jenseitigen Bereiche in die ewige Heimat, in das Reich Gottes, führt – dann, wenn sich das Bewusstsein hierfür erschliesst. – Doch jeder Mensch entscheidet selbst, wie, wann, wie lange und an welchen Orten sich seine Seele aufhalten wird.**

## **Der Fall aus dem Reich Gottes**

Was ging im Reich Gottes vor sich?

Es waren göttliche Wesen, die sich gegen Gottes Gesetz der Liebe, Freiheit und Einheit auflehnten. Sie wollten selbst Gott sein. Die vielen „Menschengötter“, die dem Gott Baal (=Gott der Babylonier), dem Rächer-Gott, gleich sind, zeigen den Fallgedanken auf, der heisst: „Ich bin mir selbst der Nächste. Alles nur für mich!“

Nach dem Gesetz von Ursache und Wirkung werden wir als Seele so sein, wie wir als Mensch waren. **Im Jenseits setzen wir unseren Selbstbetrug dann auf ähnliche Weise fort.**

Gott, der Ewige, gab den abtrünnigen Wesen, Seinen Kindern, als Leihgabe ein erhebliches Quantum an positiver, göttlicher Energie mit. – Aus dieser Leihgabe von Gott bildeten sich Fall-Kosmen; ein materiellen Kosmos, den anderen, der über dem materiellen Kosmos besteht, nennen wir den feinerstofflichen Kosmos.

Der feinerstoffliche Kosmos ist der Aufenthaltsort der Seelen, in dem sich weitere kosmische Seelenreiche auf tun; diese heissen Ordnung, Wille, Weisheit, Ernst. Auf dem Weg zum Reich Gottes gliedern sich Güte, Liebe und Sanftmut an.

Die Gestirne beider Kosmen bestehen aus unzähligen Speicherplaneten, die gerecht das Für & Wider des Menschen und seiner Seele speichern, also aufzeichnen und jeden Augenblick neu aktualisieren, je nach den Verhaltensweisen des Menschen.

**Jesus Christus von Nazareth war der Liebe-Bote aus den Himmeln.** Er lehrte uns Menschen das Gesetz der Himmel, das Gesetz des wahren Lebens. – **Der Christus Gottes,**

---

**der Erlöser aller Seelen & Menschen, bietet hierfür die Garantie, denn Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben, und keiner kommt in das Reich Gottes, ausser durch den Garanten, den Christus Gottes.**

Es ist nicht nur traurig, sondern skandalös, was wir Menschen unserer Seele aufbürden und auflasten. Viele Menschen wissen, dass keine Energie verloren geht. Wohin soll die Energie jedes Einzelnen von uns gehen?

Das Erdenleben ist wohl gefährlich, **doch wir haben es als Seele selbst gewählt. Wir gingen freiwillig zur Menschwerdung, um als Mensch das zu beheben, was eventuell aus Vorinkarnationen auf unserer Seele lastet.**

**Achten, schätzen und bewahren Sie Ihr Leben!  
Nach Ihrem Hinscheiden lebt Ihre Seele weiter ...**

Wenn wir als Menschen hinscheiden, hebt sich die von uns ausgesandte Energie nicht auf. Unser Tun und unser Unterlassen sind Energien, die sich als Bilderfolgen gleich einem Film aufzeichnen und die entsprechende dem kosmischen Gesetz den Menschen – und, nach der Entkörperung, die Seele – anregen, das zu beheben, was aus unseren energetischen Eingaben zur Bearbeitung anstünde.

Unsere Seele kann leider als das Auffangbecken unserer Negativ-Energien bezeichnet werden. Der Mensch ist verantwortlich für jegliches Für & Wieder. – Wir Menschen und auch unser Seelenleib speichern alles.

Wenn Sie, liebe Mitmenschen, das hier Geschriebene, das nur ein kurzer Abriss ist von dem, was sich im Astralbereich noch alles abspielt, durchdenken, dann erlangen Sie eventuell Erbarmen mit Ihrer Seele, **die sich über Ihr Gewissen lange Zeit wehrt**, Ihre Ausschreitungen allzumenschlicher Art und Weise ohne weiteres zu akzeptieren.

Hat der Mensch sein Gewissen so weit abgetötet, dass er dessen Impuls nicht mehr empfindet, also wahrnimmt, dann kann sich die Seele nicht mehr wehren – sie speichert, was ihr der Mensch eingibt. – **Denken wir im Alltag daran, dass die Seele sämtliche Inhalte unseres Fühlens, Denkens, Sprechens & Handelns**, alle unsere Auswüchse, alles, was gegen Gottes Willen gegen das kosmische Gesetz ist, speichert und darüber hinaus entsprechende Speicherplaneten der Kosmen.

Achten, schätzen und bewahren Sie Ihr Leben! Das Leben kennt keine Grenzen. Nach Ihrem Hinscheiden lebt Ihre Seele weiter. Wo? **Das bestimmt jeder von uns selbst, denn so, wie der Baum fällt, bleibt er liegen.**

Oder – so, wie man in den Wald hineinruft, schallt es zurück. **Das Verhalten des Menschen im Diesseits ist das Echo aus dem Jenseits, der Ruf seiner Seele.**

**Wir sollten die Zeit nutzen!** Der Mensch müsste sich hinterfragen, was seinem Daseinsverhalten wirklich an Üblem zugrunde liegt, um es rechtzeitig zu beheben, bevor



---

der Baum fällt. – Denn kein Mensch weiss, wann für Ihn als Mensch die letzte Stunde schlägt!

### **Achtung!**

Die meisten Menschen leben in den Tag hinein, pflegen ihr EGO und eventuell ihre Suchtprogramme – wobei es in der heutigen Zeit immer mehr Suchtangebote gibt -, und wissen gar nicht oder wollen es nicht wissen, was hinter ihrem äusseren Triebgehebe wirkt.

**Sie sind sich nicht bewusst, wer sie wirklich sind. Sie legen sich nicht Rechenschaft über sich selbst ab. Sie übernehmen nicht die volle Verantwortung für ihr Tun & Lassen.**

**Sie werden sich eventuell morgen als Seele ebenfalls nicht kennen. Denn wer sein Leben nicht hinterfragt, sein Denken, Reden und Tun, der ist sich selbst fremd!**

Ende der Auszüge. – Dieses Buch ist auch sehr zu empfehlen. Es werden noch so viele wertvolle Wahrheiten offenbart. – Jedoch liegt die Entscheidung bei jedem Einzelnen selbst, ob er sich hier auf der Erde geistig weiterentwickeln will. Jeder trägt die Verantwortung für sein Handeln selbst!

## **Besucht unsere Veranstaltungen vom „Kulturellen Treff – FMZ“!**

Daten sind auf unserer Web-Seite \* [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch) \*, in der Rubrik:  
„Termine/Aktivitäten“, aufgeführt.

Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf, die im Alltag für die persönliche Lebensgestaltung eingesetzt werden können. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufzubauen!

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!**